

Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **1 (1927-1929)**

Heft 7: **Neue Mitglieder**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Burgenausstellung in Biel.

Das Museum Schwab in Biel veranstaltete vom 23. Mai bis 11. Juni auf unsere Anregung und unter unsern Auspizien eine Ausstellung, die den Burgen und Schlössern des bernischen Seelandes und dem Gebiet des ehemaligen Bistums Basel gewidmet war. Auch die solothurnischen Burgen im Jura sind in der Ausstellung vertreten. Das ausgestellte Material haben öffentliche Bibliotheken und private Sammler geliefert; die bernischen Amtschlösser Erlach, Büren, Laupen, Nidau und das Schloß Pruntrut waren durch die jüngst vom bernischen Hochbauamt erstellten Planaufnahmen vertreten. Viel beachtet wurde insbesondere das große und sehr schöne Modell des Schlosses Zwingen, das die Papierfabrik Zwingen vor einigen Jahren herstellen ließ. Die Ausstellung wurde von 1192 Personen besucht. Aus Biel und Umgebung erschienen die Schulen zahlreich. Die Führungen hatten die Herren Dr. Paul Aeschbacher in Täuffelen-Biel und Redaktor Bourquin in Biel in verdankenswerter Weise übernommen.

Literatur.

Vor zwanzig Jahren erschien im Verlag von S. R. Sauerländer & Cie. in Aarau das zweibändige Werk von Dr. W. Merz: „Die mittelalterlichen Burgenanlagen und Wehrbauten des Aargau“, eine tiefgründige Arbeit des durch seine vielen und vorzüglichen Arbeiten längst bekannten Verfassers. Kürzlich ist nun im gleichen Verlag ein dritter (Ergänzungs-) Band erschienen, der reiche Nachträge aus inzwischen erschienenen Quellenwerken und neu erschlossenen Archiven bringt und prächtiges Bildmaterial enthält. Wir empfehlen das schöne Werk unsern Mitgliedern aufs Beste.

Wir bitten unsere Mitglieder und Leser höflich um Mitteilung an die Geschäftsleitung des Burgenvereins, Zürich, Scheideggstr. 10, über jede bevorstehende oder vollzogene Handänderung, bauliche Veränderung oder Gefährdung, welche ihnen über Burgen und Ruinen zur Kenntnis gelangen.

Neue Mitglieder.

Seit der Publikation in der letzten Nummer (6) unserer „Nachrichten“ sind folgende neue Mitglieder dem Burgenverein beigetreten:

Als Kollektivmitglieder:

- Kur- und Verkehrsverein Bad Ragaz.
- Verkehrs- und Verschönerungsverein Aarau.
- Verkehrs- und Verschönerungsverein Biel und Umgebung.
- Schweiz. Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler.
- Schweiz. Verkehrszentrale, Zürich.
- Société Suisse de Développement, Section de St. Imier.

Als lebenslängliche Mitglieder mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 100.— bis Fr. 150.—:

- J. Seeberger, Ingenieur, Frutigen.
- W. H. Franke, Aarau.
- Hans Gerber, Biel.

Als Einzelmitglieder mit Beiträgen von jährlich Fr. 5.— bis Fr. 20.—:

- Martin Schuler, Verwalter, Seewen-Schwyz.
- Benno E. H. Saladin, Zürich.
- A. Kunz-Sommerhalder, Liestal.
- Geschw. Arnold, Gasthaus Gubel, Menzingen.
- W. Waller-Keiser, Zug.
- Meinrad Iten, Unterägeri.
- Herm. Stadler, Zug.
- Hans Müller, Allenwinden, Baar.
- Christian Balzer, Thalwil.
- Elsa Maas, Basel.
- E. Hüni-Caumont, Zürich.
- Dr. Otto Hess, Stäfa.
- O. Wissler, Arch., Bern.
- F. Dick, Ingenieur, Olten.
- Dr. R. Wegeli, Direktor des Hist. Museums, Bern.
- Dr. E. A. Gessler, Landesmuseum, Zürich.
- Mme. Dr. Welti, Yverdon.
- Dr. med. A. Vogel, Luzern.
- Frau Dr. Vogel, Luzern.
- Ed. Nager-Hirt, Ing., Luzern.
- Hans Conrad Herter, Zürich.
- R. Asper, B. K. W., Nidau.
- Jacques Meier, Arch., Zürich 6.
- Dr. B. Amiet, Reinach (Aargau).
- Lina Kath. Zürcher, Zürich.
- Fritz Weber, jun., Wädenswil.
- Dr. E. Tilgenkamp, Red., Zürich 1.
- Frl. B. Müller, Zürich 8.
- Frl. M. Kutter, Zürich 8.
- F. Zweifel, Höngg.
- Dr. Ernst Schmid, Basel.
- Frl. Margr. Naef, Flawil, St. Gallen.
- Max Herter, Zollikon.
- Eckinger-Sieber, Sek.-Lehrer, Zürich.
- Dr. med. A. Jezler, Basel.
- Frl. Berthe Jaeger, Swiss House, New York.
- Ernst A. Roth, Flawil.
- Raymond A. Bollag, Zürich 2.
- Dr. med. Ch. W. Buser, Vevey.
- Otto Fischer, Winterthur.
- Prof. Dr. R. Zeller, Bern.
- Hans Kugler, Kriens.
- Max Dommeyer, Winterthur.
- Frau Dr. A. Junod, Zürich.
- L. Junod, Ingenieur, Zürich.
- Frl. Marie Hélène Junod, Zürich.
- E. A. Rösli, städt. Baudirektion, Biel.
- B. Moser, Geometer, Diessbach b. Büren.
- Adolph Scheuner, Los Angeles, Kalifornien.
- Otto Müller-Cottier, Luzern.
- Frau Fritz Weber, Wädenswil.
- Th. Zaeslin, Ingenieur, Biel.
- F. E. Ulli, Bern.

Mitgliederbestand Ende Mai 1929:

2	Ehrenmitglieder
55	lebenslängliche Mitglieder
51	Kollektivmitglieder
570	Einzelmitglieder

Total 678

Redaktion: Scheideggstrasse 10, Zürich 2, Telephon Selmau 2424, Postfach VIII/14239.